

Scharbeutz ist wieder deutscher Austragungsort der SUP-WM: Mercedes-Benz SUP World Cup in der Lübecker Bucht

Scharbeutz. Der Countdown zum größten SUP-Event Europas läuft: Am kommenden Wochenende starten die besten Paddler der Welt beim Mercedes-Benz SUP World Cup in Scharbeutz. Vom 30. Juni bis zum 2. Juli verwandelt sich das Ostseebad zur Heimat der beliebten Wassersportart. In den Disziplinen Sprint (500 Meter) und Long Distance (5.000 - 10.000 Meter) bieten sich die Teilnehmer heiße Duelle um ein Preisgeld in Höhe von 25.000 Dollar sowie wichtige Punkte für die APP World Tour, Eurotour, German SUP Challenge und die German SUP League. „Wir schreiben hier Sport-Geschichte,“ so Veranstalter Matthias Neumann, der seine Kindheit in der Lübecker Bucht verbracht hat. Und André Rosinski, Vorstand der Tourismus Agentur Lübecker Bucht, ergänzt: „Der Standort in Scharbeutz bringt alle Bedingungen für das dreitägige Event.“ Als einer der Austragungsorte der SUP-WM wird Scharbeutz an diesem Wochenende wieder eine Vielzahl an professionellen Sportlern internationaler Herkunft willkommen heißen. Auch die letztjährige Long-Distance-Siegerin, Sonny Hönscheid, ist wieder am Start; ebenso die Lokalmatadorin

Noelani Sach aus Eutin. Bei den Herren liegen die deutschen Hoffnungen auf dem Hamburger Kai-Nicolas Steimer. Auch Sebastian Brendel, 5-facher Weltmeister und 3-facher Olympiasieger im Kanu, wird teilnehmen. Neben den Profis greifen am Sonntag, dem 2. Juli, auch Amateure zum Paddel. Im Jedermann-Rennen messen sich die SUP-Fans ab 14 Jahren auf der Ostsee über die Distanz von 6.000 Meter. Im Kids-Race tritt der Trendsport-Nachwuchs im Alter von 12 bis 16 Jahren über 1.000 Meter um begehrte Sachpreise an. Zusätzlich haben Firmen am Samstag, dem 1. Juli, die Möglichkeit, im Corporate-Race gegeneinander anzutreten. Die Anmeldung zu den Rennen ist auf der Website www.supworldcup.de möglich. Am Samstag, dem 1. Juli, findet in der Test-Area zudem SUP-Pilates statt, das selbst für versierte Paddler eine spannende Abwechslung bietet. Wer sich technisch noch ein paar Tipps holen möchte, der besucht eine gesonderte Vorführung zum richtigen Paddeln - ebenfalls in der Test-Area. Beim großen „Festival“ kann modernstes SUP-Equipment ausprobiert werden. Mistral, Starboard, Naish, Fanatic, BIC SUP, Roberto Ricci Designs (RRD), JP Australia und weitere namenhafte Hersteller stellen dieses allen interessierten Neu- oder schon versierten SUPlern gerne zum Testen zur Verfügung. Auch der Sail United e. V. ist vor Ort. Der integrative Verein ermöglicht Wassersport für Menschen mit Behinderung. Für durchgängig gute Stimmung am Scharbeutzer Strand sorgt während der Veranstaltung das Eventradio mit Interviews, Gewinnspielen und Musik. Am Freitag und Samstag



André Rosinski, Vorstand der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht, und Veranstalter Matthias Neumann, Geschäftsführer von Act Agency, freuen sich auf den „SUP World Cup“ in Scharbeutz.



Lokalmatadorin Noelani Sach aus Eutin ist dieses Jahr auch wieder in Scharbeutz am Start. (Foto: HOCH ZWEI / Joern Pollex)

findet jeweils abends eine Party statt, die den SUP-Tag lebendig-lässig ausklingen lässt. Der Freitagabend ver-